

LOKALREDAKTION BUCHEN

Geschäftsstelle: Tel. (0 6281) 52 40-0

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Telefon (06281) 52 40-14 bis 17
 Fax: (06281) 52 40-18
 E-Mail: Red-Buchen@rnz.de

Versammlung der Lebenshilfe

Buchen. Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsverein Buchen und Umgebung, lädt im 30. Jahr ihres Bestehens zur Mitgliederversammlung am 27. April um 20 Uhr im Wimpina-Saal in Buchen ein. Neben der Aussprache über die Tätigkeitsberichte zum vergangenen Jahr werden die im dreijährigen Turnus vorgesehenen Neuwahlen des gesamten Vorstandes im Vordergrund stehen. Der Ausblick gilt auch dem kommenden besonders wichtigen Abschnitt der Vereinsgeschichte, der eng mit dem bisher kühnsten Projekt des künftigen „Lebenshilfe-Zentrums“ in Hainstadt verbunden sein wird.

Blitzturnier der Schach-AG

Buchen. (eb) In der heutigen Schach-AG am Burghardt-Gymnasium wird das Monatsblitzturnier April ausgetragen. Ab 14.45 Uhr werden Anmeldungen angenommen, Beginn ist um 15 Uhr.

Jahrgang 1933/34

Buchen. Der Jahrgang 1933/34 trifft sich am 27. April zur letzten Besprechung vor dem Jahrgangstreffen im Mai um 17 Uhr im Gasthaus „Schwanen“.

Jahrgang 1936/37 trifft sich

Buchen. Der Schuljahrgang 1936/37 trifft sich heute, Donnerstag, um 16 Uhr im Gasthaus „Löwen“. Es können die Anmeldungen zum Würzburg/Veitshöchheim-Ausflug erfolgen.

Treffen der Ruhestandsbeamten

Buchen. Die Jahreshauptversammlung des Bundes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) findet am Dienstag, 12. Mai, um 14.30 Uhr im Hotel „Prinz Carl“ in Buchen statt. In der Versammlung spricht Ernst Steinbach, Mitglied des Landesvorstands, über wichtige aktuelle Angelegenheiten.

Hüttenabend des Alpenvereins

Buchen. Der Hüttenabend des Alpenvereins findet am Freitag um 20 Uhr in der Arnberghütte statt. An diesem Abend trifft sich auch die Frauengruppe zu ihrem Nachtreffen der Frauentour 2008. Martina Böttcher wird Informationen zur Frauentour vom 31. Juli bis 2. August weitergeben.

Fortbildung für Sondereinsatzgruppen

Buchen. Heute, Donnerstag, findet um 19.30 Uhr im Lehrsaal 1 des DRK-Kreisverbandes Buchen eine Fortbildung für alle Mitglieder der Sondereinsatzgruppen statt. Thema ist die Hygiene und der Umgang mit Infektionskranken.

SPD fährt nach Wismar

Buchen. Die SPD fährt vom 30. April bis 3. Mai mit der Bahn nach Wismar, Schwerin und Güstrow. Auf dem Programm steht ein Rundgang durch die Altstadt von Wismar, der Besuch der Bundesgartenschau in Schwerin sowie der Besuch des Ernst-Barlach-Museums in Güstrow. Die Reisegruppe trifft sich am Donnerstag, 30. April, um 7.15 Uhr am Bahnhof in Osterburken. Die Reiseleitung hat wiederum Dr. Eberhard Barth übernommen.

Schach-Stammtisch

Buchen. (eb) Ab 19.30 Uhr treffen sich heute im Gasthaus „Schwanen“ wieder Interessenten zum Schach-Stammtisch.

Drews hat „wieder alles im Griff“



Der „König von Mallorca“ gibt sich höchstpersönlich die Ehre im Buchener „Halli Galli“: Jürgen Drews, der bekannte Schlagerstar, kommt am Freitag und singt seine Hits wie „Ein Bett im Kornfeld“, „Irgendwann, irgendwo, irgendwie“, „Wieder alles im Griff“ und „König von Mallorca“. Geöffnet ist das „Halli Galli“ ab 21 Uhr.



Der aus Hettingen stammende Domvikar Dr. Bernhard Kirchgessner überreichte Papst Benedikt vergangene Woche in Rom sein neues Buch „Dich zu schützen, dir zu nützen“. Der Heilige Vater und sein Sekretär Georg Gänswein (l.) zeigten sich sehr interessiert.

Papst Benedikt war sichtlich beeindruckt

Der aus Hettingen stammende Domvikar Dr. Bernhard Kirchgessner überreichte dem Heiligen Vater in Rom sein neues Buch

Rom/Hettingen. (rüb) „In Passau gibt's ja viele Künstler!“ Mit diesen Worten brachte Papst Benedikt XVI. seine Freude über die Kunstwerke zum Ausdruck, die ihm der Künstlerseelsorger der Diözese Passau, Dr. Bernhard Kirchgessner, am Ende der Generalaudienz vom 15. April überreichen durfte. Der aus Hettingen stammende Domvikar Kirchgessner übergab dem Heiligen Vater sein zu Ostern im Klinger-Verlag erschienenen Engelbuch „Dich zu schützen, Dir zu nützen“.

Der als zweites Kind des Spengler- und Installateurmeisters Karl Kirchgessner und dessen Ehefrau Lydia, geb. Pföhler, in Hettingen aufgewachsene Geistliche studierte im Stift Heiligenkreuz (Österreich) und in Fribourg (Schweiz) Theologie. 1983 wurde er im Dom zu Salzburg durch Erzbischof Dr. Karl Berg zum Priester geweiht. 1993 folgte die Promotion zum Dr. theol., und seit 2002 ist Kirchgessner Direktor des Exerzitenhauses „spectrum Kirche – Haus Mariahilf“ in Passau. Der Domvikar ist zugleich Künstlerseelsorger der Diözese Passau.

Kirchgessners neueste Veröffentlichung ist ein 48-seitiger Bild-Textband mit Farbaufnahmen von Engelsglasbildern des in Frauenaubenden englischen Künstlers Mark Angus und Texten des heiligen Bernhard von Clairvaux.

Mit dabei bei der Buchübergabe war der Niederaltleicher Künstler Alexander Hintersberger, der sich auf Kirchgessners Impuls monatelang mit dem in Joseph Ratzingers liturgietheologischem Begriff der „Hingabe“ auseinander gesetzt hat. Die dabei geschaffene Radierung „Dornenkreuz“ überreichte Hinters-



„Dich zu schützen, dir zu nützen“, so lautet der Titel des neuen Buchs von Dr. Bernhard Kirchgessner.

Denken wichtigen die Sonne aufging“ (Mk 16,2) übergeben. Dieser entlockte Papst Benedikt die Bemerkung „Schön, das ist ja Ostern!“.

Papst Benedikt freute sich sichtlich über die künstlerischen Arbeiten sowie deren Qualität und befand abschließend: „In Passau gibt es ja viele Künstler!“

Dr. Kirchgessner, der beim Papstbesuch 2006 in Altötting neben Erzbischof Piero Marini und Monsignore Don Giulio Viviani als „Päpstlicher Zeremoniär“ mitwirken durfte, erinnert sich noch gut an seine erste Begegnung mit Papst Benedikt – damals noch Kardinal Ratzinger – in Rom. Damals waren allerdings keine Kunstwerke, sondern „nur“ ein Kleidungsstück der Grund des Treffens: Am 13. Februar 1988 brachte Kirchgessner Kardinal Ratzinger dessen Strickjacke, die er im Bad Hofgasteiner Sommerurlaub zurückgelassen hatte, in die Glaubenskongregation. Dass er damals einen Kurierdienst für den künftigen Papst erledigt hat, hätte sich Kirchgessner wohl nicht träumen lassen ...

Sommerprogramm der Jugendkapelle

Buchen. Mit einem vollen Terminkalender startet die Jugendkapelle der Stadtkapelle Buchen in die nächsten Wochen. Nach dem erfolgreichen Auftritt beim Frühlingskonzert bereiten sich die knapp 50 Musiker mit ihrem Dirigenten Anatoly Brishatjuk derzeit auf das Wertungsspielen des Blasmusikverbandes am 9. Mai in Boxberg vor. Unter dem Motto „Fordern und Fördern“ stellt man sich mit 15 anderen Kapellen den dortigen Wertungsrichtern. Bei aller nötigen Disziplin für ein solches Wertungsspielen, ist dem Dirigenten aber eine fröhliche und herzliche Atmosphäre wichtig.

Dies spürt man an der fast vollzähligen Probeteilnahme der Jugendlichen, die sich dadurch individuell musikalisch weiterentwickeln. Als weitere Termine stehen dann das Vorsommerfest vom 19 bis 21. Juni sowie der Auftritt am Schützenmarkt auf dem Programm. Für die nötige Abwechslung sorgt eine Grillparty im Freien, bei der auch die sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Ein besonderes Augenmerk liegt dann noch auf dem 1. Adventssonntag, an dem die Jugendkapelle im JMK-Saal der Bevölkerung eine musikalische Einstimmung bereiten will.

Die Jüngsten werden musikalisch gefördert

Musikschule verwirklicht im Kindergarten das Konzept elementare Musik – Förderung vom Lions Club

Buchen. Die Joseph-Martin-Kraus-Musikschule veranstaltet vom 27. April bis 20. Mai Schnupperwochen, in denen sich Eltern mit ihren Kindern über das gesamte Angebot der Buchener Musikschule durch Unterrichtsbesuche informieren können. Auskünfte über die Unterrichtszeiten der einzelnen Instrumental- und Vokalfächer erteilt das Sekretariat der JMK-Musikschule

(Obergasse 1, Tel.: 0 62 81/55 65 00). Dass musikalische Bildung die Gesamtentwicklung eines Kindes günstig beeinflusst, ist längst wissenschaftlich bewiesen. Dank der Unterstützung durch die Landesstiftung Kinderland und der großzügigen Förderung durch den Lions Club Madonnenland, konnte seit 2007 im Kindergarten St. Rochus der Modellversuch „Singen! Bewegen! Sprechen!“ mit dem Schwerpunkt Sprachförderung für alle 32 Kinder eines Jahrgangs für die Dauer von zwei Jahren realisiert werden. Für diese Kinder, die im nächsten Schuljahr die Schule besuchen werden, soll in Zusammenarbeit mit der Jakob-Mayer-Grundschule ein darauf aufbauender einjähriger Musikunterricht angeboten werden. Um im St.-Rochus-Kindergarten auch im kommenden Schuljahr allen Kindern Chancengleichheit zu ermöglichen, kann dank der Initiative des Lions-Clubs Madonnenland das Projekt „Singen! Bewegen! Sprechen!“ ab September fortgesetzt werden.

Je früher eine musikalische Förderung einsetzt, desto besser, denn die Lern-

fähigkeit der Kinder ist in ganz jungen Jahren besonders hoch. So bietet die Musikschule in der Zehntscheune und im Kindergarten St. Rochus Mobile-Kurse für die ganz Kleinen an.

Natürlich sind hier die Eltern dabei, so dass auch sie einen Einblick in die musikalische Bildungsarbeit haben. In den folgenden Jahren können die Kinder

schoss): Mobile I: Mi. 16.30 bis 17.15 Uhr; Mobile II: Fr. 11 - 11.45 Uhr; Mobile III: Fr. 10.15 - 11 Uhr; Musikalische Früherziehung: Mo. 14.15 - 15.15 Uhr; Di. 16.15 - 17.15 Uhr; Mi. 11 - 12 Uhr; Wegen des Feiertags am 1. Mai besteht die Möglichkeit, am Freitag, 15. Mai, Mobile II und III zu besuchen. Rhythmik: Do. 14.15 - 15

Uhr und 15 - 15.45 Uhr. Weitere Veranstaltungen der Musikschule in dieser Zeit sind das Kinderkonzert „König Hupf“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine am Dienstag, 12. Mai, um 18 Uhr in der Franklandhalle sowie das Preisträgerkonzert „Concerto grosso“ am Dienstag, 19. Mai, um 19 Uhr im Joseph-Martin-Kraus-Saal. Die Stadt ehrt die Preisträger auf Regional- und Landesebene.

Sie gehen zur Konfirmation

Buchen. Am Sonntag, 3. Mai, findet um 10 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Buchen das Konfirmandengespräch in Form eines Gottesdienstes, der von den Konfirmanden gestaltet wird, statt. In den Konfirmationsgottesdiensten am Sonntag, 10. Mai, um 10 Uhr, und am Sonntag, 17. Mai, um 10 Uhr werden in der Evangelischen Christuskirchengemeinde folgende Konfirmanden eingegesegnet: Am 10. Mai: Martin Johannes Beuchert, Marcel Egenberger, Vanessa Egenberger, Laura Katharina Gottschick, Sarah Kapps, Urs Thomas Kapps, Anita Kloos, Sina Palamar, Viktoria Schröder, Angelo Seitz, Darina Sisdikow, Megan Sohns, Luisa Selina Tengler, Sinaida Wan. Am 17. Mai: Stefanie Belsch, Vanessa Brodt, Andreas Bundschuh, Friedrich Erwin Collatz, Hagen Arne Heinz Collatz, Nathalie Elisabeth Günther, Simon Krämer, Anna Maljas, David Michael Müller, Maximilian Popp, Dennis Scherfenberg, Max Otmar Tallafus, Leonard Wagner, Nicole Widenbek.

Kurs zur Betreuung von Demenzkranken

Neckar-Odenwald-Kreis. Der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie NOK führt zum Ausbau des Helfer/innenkreises für Demenzkranke eine weitere kostenlose Schulung für Betreuer von Demenzkranken durch. Der Helferkreis übernimmt stundenweise die Betreuung der Betroffenen zu Hause, um die Angehörigen zu entlasten. Der Kurs findet am 15. und 16. Juni im DRK Buchen und am 17. und 24. Juni im DRK Mosbach, jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt. Anmeldung und Info: DRK Mosbach, Tel.: 0 62 61/92 08 16 oder in der Alzheimer-Beratungsstelle Buchen: 0 62 81/56 46 88. Während der vier Termine erfolgt eine umfassende Schulung zur Betreuung Demenzkranker im häuslichen und stationären Umfeld.



Von der musikalischen Förderung profitieren die Jüngsten. Zudem macht es riesigen Spaß. Foto: K. Narloch

dann ohne Eltern in Mobile III und in die Musikalische Früherziehung. Für die Elementarfächer Mobile I (ein bis zwei Jahre), Mobile II (zwei bis drei Jahre), Mobile III (drei bis vier Jahre), Musikalische Früherziehung (vier bis fünf Jahre) und Rhythmik (ab dem ersten Grundschuljahr) kann von Montag, 27. April, bis Freitag, 8. Mai, zu folgenden Zeiten ohne besondere Voranmeldung geschuppert werden (Buchen, Zehntscheune, Erdge-